

Maßnahmenplan

nach § 58 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 TAMG für die

Tierart Schwein

(Antibiotika-Minimierungsplan)

Senden Sie das ausgefüllte Formular an:

Kreis Steinfurt
Veterinär- und
Lebensmittelüberwachungsamt
Tecklenburger Straße 10
48565 Steinfurt

oder per Mail: amt39@kreis-steinfurt.de

oder per Fax: 02551 69-2900

Sauen Saugferkel Absatzferkel bis 30kg Mastschweine über 30 kg

→ für jede Nutzungsart bitte einen Plan ausfüllen

| | |
|------------------|--------------------|
| Kalenderhalbjahr | Therapiehäufigkeit |
|------------------|--------------------|

Vorhergehendes Halbjahr: TH <K1 TH >K1<K2 TH >K2

1. Angaben zum Betrieb

| | |
|------------------------|-------------|
| Name | VVVO-Nummer |
| Straße | Hausnummer |
| Postleitzahl | Ort |
| Telefon | |
| E-Mail | |
| verantwortliche Person | |

Betriebsstandort

| | |
|--------------|------------|
| Straße | Hausnummer |
| Postleitzahl | Ort |

Anzahl der Ställe mit Stallbezeichnung

| | |
|---------------------------|---|
| Anzahl Ställe | Stallbezeichnung |
| Anzahl Stallplätze gesamt | Sauenhalter <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja |

2. Angaben zur tierärztlichen Betreuung

Die tierärztliche Betreuung und Beratung für den Maßnahmenplan erfolgt durch folgenden Tierarzt:

| | | |
|---|-------------|------------|
| Name | VVVO-Nummer | |
| Straße | | Hausnummer |
| Postleitzahl | Ort | |
| Betreuungsvertrag <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | | |

weitere Tierärzte

| | | |
|---|-------------|------------|
| Name | VVVO-Nummer | |
| Straße | | Hausnummer |
| Postleitzahl | Ort | |
| Betreuungsvertrag <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | | |

weitere Tierärzte

| | | |
|---|-------------|------------|
| Name | VVVO-Nummer | |
| Straße | | Hausnummer |
| Postleitzahl | Ort | |
| Betreuungsvertrag <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | | |

3. Angaben zur Tierhaltung

Art und Weise der Mast rein/raus abteilweise stallweise
 kontinuierlich mit Auslauf Freilandhaltung

QS-System-Teilnehmer ja nein

Biosiegel ja nein welches

Sonstiges bitte eintragen

Zukauf/Verkauf geschlossenes System Zukauf Anzahl der Herkunftfe

| | |
|---------------------------------------|-------------------------------------|
| Alter bei Einstallung (Wochen/Monate) | Gewicht bei Einstallung in kg |
| Mastdauer (Wochen/Monate) | Besatzdichte (m ² /Tier) |
| Tiere pro Bucht | Leerstandszeit(i. d. Regel) |

| | |
|--------------------------------------|-----------------|
| Besatzdichte in m ² /Tier | Tiere pro Bucht |
|--------------------------------------|-----------------|

Leerstandszeit (in der Regel)

Ausstattung der Ställe

- Vollspalten Teilspalten Betonspalten
 Kunststoffspalten Stroh

Sonstiges

Beschäftigungsmaterial

- Kette Kette/Holz Seil Heu/Stroh

Sonstiges

Anzahl (pro Bucht)

4. Angaben zur Klimatechnik

Heizung und Lüftung

- Zwangslüftung Deckenlüftung Türganglüftung
 freie Lüftung Unterflurabsaugung Heizkanone
 Konvektor Deltarohre

Sonstiges

| | |
|----------------|-----------|
| Überprüfung am | durch wen |
|----------------|-----------|

5. Angaben zu Futter- und Wasserversorgung

Art der Fütterung

| | |
|----------------------------------|----------------------------------|
| z.B. Technik, Lagerung, Herkunft | Anzahl der Tiere pro Futterplatz |
|----------------------------------|----------------------------------|

- Breiautomat Trockenautomat Flüssigfütterung
 mehlförmig granuliert pelletiert

Sonstiges

Wasserversorgung z.B. Art und Anzahl der Tränke, Wasserqualität, Untersuchung

Brunnenwasser Stadtwasser

Wasseruntersuchung

| | |
|-----------------------------|----------------|
| Anzahl der Tiere pro Tränke | Art der Tränke |
|-----------------------------|----------------|

6. Art und Weise der Verabreichung von Antibiotika

- Injektion Futter Wasser
- Mischer/Vorbehälter Dosierer tiernah lokal (z.B. Spray für Haut / Klauen)
- Leitfaden „Orale Anwendung von Tierarzneimitteln“ bekannt? ja nein
- Risikomanagementplan vorhanden? ja nein

7. Angaben zur Hygiene

Externe Biosicherheit des Betriebes nach SchHaltHygV

Art der Schutzkleidung

Art der Hygieneschleuse

Art und Umfang der internen Biosicherheit

- Reinigung Stall Desinfektion Stall

Wasserleitungen

- Reinigung Desinfektion routinemäßig nach Antibiotika-Gabe

Fütterungseinrichtungen

- Reinigung Futterleitungen Reinigung Futtertröge Reinigung Futtersilo
- routinemäßig nach Antibiotika-Gabe

Schädlingsbekämpfung

- durch Fremdfirma selbst

Absonderungsmöglichkeit für kranke Tiere

- Krankenbucht nein ja mit Gummimatte mit Stroh

- Sonstiges bitte eintragen

- sonstige Absonderungsmöglichkeiten

bitte eintragen

8. Gesundheitsmanagement

Immunprophylaxe (Impfschema)

- vorgeimpft beim Ferkelerzueger Impfstoff

- im Bestand geimpft mit Impfstoff

Behandlung gegen

- Endoparasiten** ja nein **Ektoparasiten** ja nein

- Sonstiges bitte eintragen

**9. Gründe für das Überschreiten der Kennzahl 2
Schwerpunkt(e) der Erkrankung**

Atemwege Verdauungsapparat Bewegungsapparat

Sonstiges

bitte eintragen

Tierverluste für das Kalenderhalbjahr

Anzahl verendeter/getöteter Tiere im Kalenderhalbjahr

Anzahl verendeter/getöteter Tiere im vorhergehenden Halbjahr

Angaben zu Krankheitsgeschehen (z.B. Zeitpunkt, Dauer, Anzahl erkrankte Tiere, klinische Diagnose, Behandlung)

Weiterführende Diagnostik (z.B. Erregernachweis, Resistenztest, Befunde, ggf. als Anlage)

Erregernachweis / Resistenztest (Befunde ggf. als Kopie)

Sektion (Befunde ggf. als Kopie)

Sonstige

10. Angaben zur tierärztlichen Beratung

Ergebnis der Beratung

Ort, Datum

Unterschrift Tierärztin/Tierarzt

- Hiermit stimme ich zu, dass die oben beratende Tierärztin/ der oben beratende Tierarzt und die zuständige Überwachungsbehörde Informationen über meinen Betrieb ausschließlich in Bezug auf die Antibiotikaminimierung austauschen dürfen.

11. Maßnahmen zur Verringerung des Antibiotika-Einsatzes

Maßnahmen (z.B.: Impfung, Optimierung Futter/Wasser/Stallklima, Hygienemaßnahmen)

| | | |
|---|------------------------|------------------------|
| <input type="checkbox"/> Impfung | Zeitraum der Umsetzung | |
| <input type="checkbox"/> Klima/Lüftungscheck | Zeitraum der Umsetzung | |
| <input type="checkbox"/> Fütterung überprüfen | Zeitraum der Umsetzung | |
| <input type="checkbox"/> Tränkwasserversorgung überprüfen | Zeitraum der Umsetzung | |
| <input type="checkbox"/> Hygienekonzept | Zeitraum der Umsetzung | |
| <input type="checkbox"/> Schädigernbekämpfung | Zeitraum der Umsetzung | |
| <input type="checkbox"/> Reinigung | Zeitraum der Umsetzung | |
| <input type="checkbox"/> Desinfektion | Zeitraum der Umsetzung | |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges | bitte eintragen | Zeitraum der Umsetzung |

Sonstige Anregungen

Die Hinweise zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift Angehöriger/Verantwortlicher des Betriebes

Hinweise zum Datenschutz

Soweit es für die Durchführung des Antragsverfahrens erforderlich ist, werden Ihre Daten manuell bzw. automatisiert verarbeitet (d. h. insbesondere: erhoben, erfasst, geordnet, gespeichert und übermittelt).

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher

Landrat des Kreises Steinfurt
Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt
Tecklenburger Str. 10 | 48565 Steinfurt

Datenschutzbeauftragter

Kreis Steinfurt
Datenschutzbeauftragter
Tecklenburger Str. 10 | 48565 Steinfurt
datenschutz@kreis-steinfurt.de

Aufsichtsbehörde

Landesbeauftragte für Datenschutz
und Informationssicherheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2-4 | 40213 Düsseldorf
Tel. 0211 38424-0 | Fax 0211 38424-10
poststelle@ldi.nrw.de

2. Datenerhebung

Die im Antragsverfahren erhobenen Daten und Nachweise sind erforderlich, um Ihren Antrag prüfen zu können. Die Datenerhebung erfolgt auf der Grundlage des Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe c und e DS-GVO

3. Datenerhebung bei anderen Stellen

Sofern für die Klärung der Antragsvoraussetzungen weitere Daten erhoben werden müssen, werden diese ausschließlich zu gesetzlichen Zwecken bei Dritten erhoben (z. B. Behörden im landwirtschaftlichen Bereich, externe behördliche Datenbanken, Bundeszentralregister, Gewerbezentralregister).

4. Datenweitergabe an Dritte

Zur Erfüllung der Aufgaben anderer öffentlicher Stellen kann es erforderlich sein, dass das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt die Daten im Einzelfall an andere öffentliche Stellen weitergibt (z. B. Behörden im landwirtschaftlichen Bereich, Untersuchungsämter, externe behördliche Datenbanken, Aufsichtsbehörden, Staatsanwaltschaften, Gerichte, behördliche Stellen für statistische Erhebungen, EU-Mitgliedstaaten und Drittländer). Die Datenweitergabe erfolgt ausschließlich zu gesetzlichen Zwecken.

5. Recht auf Auskunft, auf Berichtigung, auf Einschränkung der Verarbeitung oder Löschung Ihrer personenbezogenen Daten, Recht auf Widerspruch und Beschwerde

Wenn Sie eine Auskunft zu den zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten wünschen, wenden Sie sich bitte an das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Kreises Steinfurt. Sie können auch den Datenschutzbeauftragten zu Rate ziehen. Auf Wunsch wird Ihnen ein Auszug zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zur Verfügung gestellt. Wenn Sie feststellen, dass zu Ihrer Person gespeicherte Daten fehlerhaft oder unvollständig sind, können Sie jederzeit die unverzügliche Berichtigung dieser Daten verlangen. Unter den Voraussetzungen des Art. 18 DS-GVO können Sie eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen. Dies kommt z. B. dann in Betracht, wenn die Richtigkeit der erhobenen Daten bestritten wird. Personenbezogene Daten werden gelöscht, wenn sie für die Durchführung dieses Antragsverfahrens oder im Rahmen der allgemeinen Überwachung dieses Rechtsbereiches nicht mehr erforderlich sind. Unter den Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO haben Sie das Recht, die Löschung Ihrer Daten zu verlangen. Unter den Einschränkungen des Art. 21 DS-GVO besteht auch ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten. Sollten Sie mit den Auskünften oder der Verarbeitung personenbezogener Daten nicht einverstanden sein, können Sie sich mit einer Beschwerde an die Aufsichtsbehörde wenden.